

PRESSEMELDUNG

Meilenstein bei der Urlaubsbuchung: Erstmals dominieren die Onlinebuchungen als Buchungsweg auch bei den langen Urlaubsreisen

München/Berlin, 6. März 2019 – „Digitalisierung darf kein reines Lippenbekenntnis bleiben!“ Eine massive Unterstützung der Wirtschaft durch die Bundespolitik, den Ausbau der technischen Infrastruktur und die Schaffung von Gesetzesrahmen, die den Wettbewerb nicht weiter einschränken, forderte Verbandschef Michael Buller beim heutigen „Online Summit 2019“ des Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) auf der ITB Berlin.

Die dort vorgestellte Studie „Reiseanalyse 2019“ der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) unterstrich eindrucksvoll, dass die Digitalisierung auch in der deutschen Touristik immer mehr an Fahrt gewinnt: Erstmals wurden 2018 mit 42 Prozent mehr lange Urlaubsreisen (5+ Tage) online gebucht als im persönlichen Gespräch (40 Prozent). Dies entspricht einer Steigerung von vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Über digitale Kanäle (online und Email) wurden 2018 insgesamt 50 Prozent aller langen Urlaubsreisen gebucht gegenüber noch 45 Prozent in 2017. Auch bei den Kurzurlaubsreisen (zwei bis vier Tage Dauer) erhöhte sich der Anteil der digitalen Kanäle, die zur Urlaubsbuchung genutzt wurden, von 77 Prozent in 2017 auf 80 Prozent im Jahr 2018. Für den Gesamtmarkt aller Urlaubsreisen ab einer Übernachtung stieg der Anteil der Buchungen über digitale Kanäle von 61 Prozent in 2017 auf 65 Prozent in 2018 an. „Dies kennzeichnet einen Meilenstein im langfristigen, durch die Digitalisierung getriebenen Strukturwandel bei der Urlaubsbuchung“, zeigte sich VIR-Vorstand Michael Buller vor Branchenvertretern sehr zufrieden mit der letztjährigen Entwicklung. Für die kommenden Jahre wird von der FUR ein weiterer Anstieg beim Anteil der digitalen Kanäle prognostiziert.

Die am stärksten über digitale Kanäle gebuchten Reiseziele waren im Vorjahr Frankreich, die Niederlande und Großbritannien. Den stärksten Anstieg dahingegen gab es bei Kroatien und Polen.

Bei den Urlaubsarten wurden laut-Reiseanalyse 2019 vorwiegend Städtereisen sowie Familien- und Aktivurlaube über digitale Kanäle nachgefragt. Stark aufgeholt haben hier Kreuzfahrten sowie Erlebnis- und Erholungsreisen.

Mit Blick auf alle langen Urlaubsreisen (5+ Tage) blieb im Vorjahr die Pauschalreise – allerdings mit rückläufiger Tendenz – die wichtigste Reise-Organisationsform (40 Prozent) vor Einzelbuchungen der Unterkunft (36 Prozent). Bei den digital gebuchten Reisen zeigt sich der langfristige Strukturwandel der Urlaubsorganisation bereits: Hier dominierten der Reiseanalyse zufolge in 2018 Einzelbuchungen der Unterkunft deutlich vor der Pauschalreise.

Die Entwicklung beim Buchungsverhalten bestärkte VIR-Vorstand Michael Buller darin, dass sich Unternehmen in Deutschland noch mehr mit den radikalen Veränderungen ihrer Geschäftsmodelle auseinandersetzen müssen. „Gerade die Künstliche Intelligenz wird auf lange Sicht viele Geschäftsmodelle auf den Kopf stellen“, betonte er beim „Online Summit 2019“ auf der ITB. Buller weiter: „Die Geschwindigkeit der Umwälzungen nehmen massiv zu, jede technische Veränderung kann die Karten neu mischen und ist damit Chance und Herausforderung zugleich.“

Der Online-Experte bekräftigte, dass die Europäer nicht noch einmal den Fehler machen dürften, einfach zu kopieren. „Wir müssen uns vielmehr selbst neu erfinden, wenn wir im globalen Wettbewerb vorne mitspielen möchten“, lautete seine Forderung vor den Branchenvertretern. Ebenso notwendig ist Michael Buller zufolge die aktive Förderung von Unternehmen in puncto Digitalisierung durch die Bundesregierung. „Wenn wir bei diesem Thema ernsthaft weltweit auf Augenhöhe mitspielen wollen, dann muss die Koordination dieses komplexen und für die Zukunft Deutschlands wichtigen Themas konsequenterweise auch ein eigenes und gut ausgestattetes Ministerium zur Folge haben“, bekräftigte er.

Fotohinweis: VIR-Vorstand Michael Buller appellierte auf dem „Online Summit 2019“ seines Verbands auf der ITB Berlin daran, den Anschluss bei der Digitalisierung im globalen Wettbewerb nicht zu verlieren (Nutzung honorarfrei / Credit: VIR).

Die Quelle der auf dem „VIR Online Summit 2019“ vorgestellten Ergebnisse ist die „Reiseanalyse 2019 der FUR“, veröffentlicht im Branchenbericht „VIR Daten & Fakten 2019 zum Online-Reisemarkt“ des Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR). Er ist ab sofort auf der Internet-Seite www.v-i-r.de kostenfrei abrufbar.

Über den VIR:

Der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) repräsentiert die digitale Touristik, die laut FUR-Zahlen von 2018 rund 65 Prozent der Urlaubsreisen ab einer Übernachtung mit vorabgebuchten Leistungen ausmacht. Zu den VIR-Mitgliedern gehören mehr als 90 Unternehmen, die in der digitalen Touristik tätig sind. Sie unterteilen sich in die vier Cluster OTA, Supplier & Tour Operator, Service & Travel Technology sowie Start-up. Der VIR fungiert als Ansprechpartner für Verbraucher, Medien, Politik und die Branche selbst bei sämtlichen Themen rund um die digitale Touristik.

Mitglieder des VIR sind: Acomodeo, ACCON-RVS, act, AERTicket, Airgreet, airportsconnected, Allianz Travel, Amadeus Germany, amavido, Amazon Pay, Beach-Inspector, Bewotec, Berge & Meer, BPCS Consulting Services, bookitgreen, CamperBoys, DB Vertrieb, DER Touristik, Expedia Group, For You Travel, EC Travel, ERV (Europäische Reiseversicherung AG), Europ Assistance, Evaneos, fluege.de, FLYLA, Fly Money, FTI Touristik, GIATA, Groupon, guuru, Hamburg Tourismus GmbH, HanseMerkur, HolidayCheck, Holidu, HRS, Innovation Norway, Intent, Juvigo, Klarna, LEGOLAND Holidays, List and Ride, mami-poppins, Mamistravelguide, MB Sports & Entertainment, meine-landausfluege.de, meine-weltkarte.de, Midoco GmbH, MisterTrip, Mokaller, MYLi, NellesVerlag, Passolution, PayPal, PCI Proxy, refundrebel, Reise.de, Reise-Rebellen, Reveox, Sabre, salesforce, schauinsland-reisen, SIX Payment Services, silverscreentours, sleeperoo, Solamento, Sunny Cars, taa travel agency accounting GmbH, ta.ts, Teejit, Traffics, Trasty, travelbasys, Travelport, Traveltainment, triper one, TrustYou, TrustYourTrip, Typisch Touristik GmbH, TUI, Ucandoo, Unplanned, Urlaubsrente, Viselio, w3alpha, weg.de, weekend.com, Wirecard und Xamine.

Geschäftsstelle:

Verband Internet Reisevertrieb e.V., Leonhardsweg 2, D-82008 Unterhaching,
Tel.: 089-610667-29, Email: presse@v-i-r.de oder info@v-i-r.de, Internet www.v-i-r.de

Pressemeldungen im Internet: Die aktuellen Pressemeldungen stehen im Internet unter www.v-i-r.de im Bereich "Presse" zum Download zur Verfügung. Ebenfalls ist die Aufnahme in den Presseverteiler über das Internet möglich. Nutzen Sie auch unseren Service und abonnieren Sie den VIR im RSS-Feed.